



Antwort zur Anfrage Nr. 0406/2017 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt
betreffend **Entwicklung Grundschülerzahlen**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- **Wie wird sich der Bedarf an Grundschulplätzen in der Mainzer Neustadt in den kommenden Jahren entwickeln?**
Ergänzend zum Schulentwicklungsplan wurde der externe Schulentwicklungsplaner Herr Krämer-Mandau mit einer langfristigen Betrachtung der Innenstadtgrundschulen Feldbergschule, Goetheschule und Leibnizschule beauftragt. Dies geschah insbesondere aufgrund der Entwicklung zahlreicher umfangreicher Baugebiete in der Mainzer Neustadt (insbesondere Zollhafen, Neuer Quartiersplatz). Nach der langfristigen Prognose liegt der Höhepunkt der Entwicklung der Grundschülerzahlen in der Neustadt in den Jahren 2025-2029, danach sinkt die Zahl der Grundschul Kinder voraussichtlich wieder ab.

Es ergibt sich für die Innenstadt-Grundschulen folgendes Bild:

Grundschule Feldbergschule:

Der Maximalwert der Schülerzahlentwicklung wird für das Jahr 2027/2028 mit 567 Kindern und somit 26 Klassen erwartet. Das entspricht 6,5 Zügen. Die Grundschule Feldbergschule wird jedoch über mehrere Jahre Werte von über 6 Zügen erreichen. Derzeit ist die Grundschule Feldbergschule 3-zügig, somit entsteht im Gebäude der Grundschule Feldbergschule ein immenser Raumbedarf für die Grundschule.

Grundschule Goetheschule:

Der Maximalwert der Entwicklung wird im Jahr 2026/2027 mit 525 Kindern, 24 Klassen und somit 6 Zügen erreicht. Einen Wert von 6 Zügen wird die Grundschule Goetheschule ebenfalls über mehrere Jahre erreichen. Aktuell ist die Grundschule Goetheschule 4-zügig, somit entsteht auch hier ein großer Raumbedarf für die Grundschule.

Grundschule Leibnizschule:

Das Maximum wird in den Jahren 2025 bis 2030 mit 293-302 Kindern, 13-14 Klassen und damit 3,4 Zügen erwartet. Aktuell ist die Grundschule Leibnizschule 1,75-zügig.

- **Wie viele Grundschulplätze sind aktuell vorhanden?**
Die Grundschule Feldbergschule verfügt als 3-zügige Grundschule über 288 Plätze, die Grundschule Goetheschule als 4-zügige Grundschule über 384 Plätze und die Grundschule Leibnizschule mit 1,75 Zügen verfügt über 168 Plätze.
- **Welche Maßnahmen sind von Seiten der Verwaltung geplant, um der prognostizierten Entwicklung des Bedarfs an Grundschulplätzen Rechnung zu tragen?**
Eine Deckung des zusätzlichen vorübergehenden Raumbedarfes bei der Grundschule Leibnizschule wird im Bestand gesehen.
An den Grundschulen Feldbergschule und Goetheschule belegt derzeit die Sophie-Scholl-Schule (BBS II) eine große Anzahl an Räumen. In der Sitzung am 08.02.2017

wurde im Stadtrat entschieden, dass die Sophie-Scholl-Schule angesichts der steigenden Schülerzahlen in den Innenstadtschulen in einen zu erstellenden Ersatzneubau auf dem Gelände der ehemaligen Fachhochschule „An der Bruchspitze“ in Mainz-Gonsenheim verlagert wird. In die dadurch frei werdenden Räume können sich dann die Grundschule Feldbergschule und die Grundschule Goetheschule entwickeln.

Mainz, 22.03.2017

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter